



Unser Partner **SpOrt concept** informiert:

Eine Halle für alle

SpOrt concept
Sportstätten für die Zukunft GmbH

Die Gemeinde Eschenbach baut in Kooperation mit Heiningen eine neue Sporthalle. WLSB-Partner SpOrt concept ist mit der Planung beauftragt

Die Gemeinden Eschenbach und Heiningen im Landkreis Göppingen verbindet bisher die Eschenbacher Landstraße. Das wird auch so bleiben, doch bald kommt noch ein weiteres wichtiges Bindeglied hinzu: eine neue, interkommunale Sporthalle. Nachdem der Gemeinderat von Eschenbach sich schon seit mehr als anderthalb Jahrzehnten mit der Idee einer vielfach nutzbaren Halle befasst, ist nun nach einem Bürgerentscheid der Weg für den Neubau frei.

Eine Sporthalle im Grünen, vorgesehen für vielerlei sportliche Nutzungen durch die Bürger zweier benachbarter Ortschaften – was kann es Besseres geben? Doch so klar lagen die Dinge nicht im Falle des geplanten Neubaus, der unter dem Motto steht „Eine Halle für alle“. Nicht alle Eschenbacher waren mit dem Projekt einverstanden. Eine Bürgerinitiative gründete sich – man hinterfragte den errechneten Bedarf und befürchtete, dass sich die Gemeinde finanziell übernimmt – und strengte einen Bürgerentscheid an. Eine eher ungewöhnliche Art der Entscheidungsfindung für einen Sporthallen-Neubau, weshalb auch WLSB-Präsident Klaus Tappeser Stellung bezog: „Als Präsident unterstütze ich das Neubauprojekt einer bedarfsorientierten Sporthalle in Eschenbach ausdrücklich, da es nicht nur wenigen, sondern vielen Mit-



Thorismuth Gaiser,
Geschäftsführer von
SpOrt concept, Büro
Reutlingen, und
Freier Architekt

bürgern Sport und Bewegung in der Mitte der Gesellschaft und vor allen Dingen wohnortnah ermöglicht“, schrieb er an Eschenbachs Bürgermeister Thomas Schubert.

Bürgerentscheid mit eindeutigem Ausgang

Der Bürgerentscheid am 20. September ließ dann keinen Zweifel mehr, dass auch die meisten Eschenbacher ähnlicher Meinung sind. Mit 70 zu 30 Prozent der Stimmen fiel die Entscheidung zugunsten der neuen Sporthalle aus, nun können die Planer durchstarten. Thorismuth Gaiser, Architekt und Geschäftsführer von SpOrt concept, Büro Reutlingen, machte noch einmal mit Nachdruck deutlich, dass der Bedarf für die neuen Hallenflächen vorhanden und eine Auslastung damit gegeben sei. Außerdem sei es „eine gute Idee, das Projekt gemeinsam mit Heiningen zu stemmen“. Davon ist auch Klaus Tappeser angetan. Mit dieser Kooperation beim Sporthallenneubau werde

„ein Zeichen interkommunaler und partnerschaftlicher Zusammenarbeit gesetzt, welches über die Kreisgrenzen hinaus wirkt“.

Architekt Gaiser spricht beim geplanten Neubau von einer „maßgeschneiderten Halle“, womit er den Nutzungszweck für einen großen Interessentenkreis im Blick hat. Die neue Sporthalle in eingeschossiger Bauweise wird ein teilbares Spielfeld mit den Ausmaßen von 31 Mal 19 Metern besitzen, natürlich Umkleiden, sanitäre Anlagen, Geräteräume und ein Foyer enthalten. Künftige Nutzer des sportlichen Teils werden vor allem die Mitglieder des TSV Eschenbach und des TSV Heiningen sein, aber auch die Schüler beider Orte. „Wir freuen uns schon darauf“, blickt Eschenbachs Schulleiter Herbert Traub in die nahe Zukunft. Vor allem, wenn die Ganztagschule komme, könne man die neue Halle nachmittags zusätzlich nutzen. Und der Vorsitzende des TSV Eschenbach, Wilfried Eitle, verweist auch auf den Kindergarten und das Frauenturnen, denn bisher fehle es für die entsprechenden Sportangebote an Kapazitäten. Die interkommunale Halle wird vielfältige Möglichkeiten für die Gemeinschaft bieten.

Fachgerechte Beratung durch die Experten des WLSB

Bei der neuen Sporthalle haben schon vor Baustart viele mitgewirkt. Neben Bürgermeister und Gemeinderäten von Eschenbach und Heiningen auch die Öffentlichkeit in Form eines „runden Tisches“, der die Einbeziehung vielfältiger Interessen ermöglichen sollte. Auch die WLSB-Sportstättenexperten begleiteten als erfahrene Berater die Planungsphase und bestärkten die Verantwortlichen insbesondere darin, das Projekt in Kooperation beider Ortschaften zu stemmen. Im Rahmen dieses kooperativen Planungsprozesses erarbeitete SpOrt concept eine Konzeptstudie, auf deren Basis weitergeplant wurde.

Der Bauantrag für die neue Sporthalle in Eschenbach wird noch vor Jahresende eingereicht werden, Baustart soll im Oktober 2016 sein. Dann könnte das neue Motto lauten: „Eine Halle bald für alle“. Im Herbst 2017 ist es soweit.



So sieht die geplante Sport- und Kulturhalle in Eschenbach als Computergrafik aus.

Foto: SpOrt concept